

Orientierungsveranstaltung zum fortgeschrittenen Studienverlauf

BA **Hauptfach** Ethnologie

Modul BA-Ethn-HF-02

SoSe 2021



INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE
GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT

www.ethnologie.uni-frankfurt.de

Begrüßung...



INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE
GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT

Liebe Studierenden,

Ihr zweites Semester im BA Ethnologie Hauptfach neigt sich dem Ende entgegen. Es ist an der Zeit, sich über Ihre kommenden Jahre bis zum Studienabschluss Gedanken zu machen.

Die vorliegenden Folien sind der **erste von drei Teilen** unserer „Studienverlaufsberatung zum fortgeschrittenen Studium“ (BA-Ethn-HF-02). Sie geben Ihnen einen Überblick über die kommenden Semester, werfen Fragen zur Studienplanung auf, die Sie sich jetzt stellen sollten, und informieren Sie über Ihre nächsten Schritte. Ziel des kommenden Studienabschnitts ist es nämlich, dass Sie aus einem großen Wahlangebot ein eigenes inhaltliches Studienprofil entwickeln, das auf die Konzipierung und Durchführung Ihres eigenen Projekts (im In- oder Ausland) hinausläuft. Bitte setzen Sie sich zeitnah mit den Inhalten der Folien auseinander.

Als **zweiten Teil** der „Studienverlaufsberatung“ besuchen Sie bis Ende August individuelle Beratungsgespräche mit Professor*innen unseres Instituts. In diesen geht es um Ihre inhaltliche Schwerpunktsetzung im weiteren Studienverlauf und um mögliche Vorarbeiten hin zu Ihrem eigenen Projekt. Informationen dazu erhalten Sie am Ende dieser Folien. Bitte beachten Sie, dass Sie die Beratungsgespräche individuell vereinbaren müssen und warten Sie damit nicht zu lange.

Im September (voraussichtlich in KW 37 und/oder 38) folgen als **dritter Teil** Gruppentermine mit der Studienverlaufsberatung, in denen wir offen gebliebene Fragen beantworten und sofern nötig auch konkret Ihre Veranstaltungsbelegung für die kommenden Semester durchsprechen können. Eine Einladung zu diesen Gruppengesprächen versenden wir noch per Mail.

Nun wünschen wir eine interessante Lektüre mit hoffentlich vielen Anregungen für Ihre kommenden Semester!

Ihre Studienfachberatung am Institut für Ethnologie



Inhaltsverzeichnis

- | | |
|--|----------|
| 1. Überblick: Studienverlaufsberatung | Seite 4 |
| 2. Rückblick auf das 1. und 2. Semester | Seite 6 |
| 3. Ausblick: Inhalte, Module und Veranstaltungen ab dem 3. Semester | Seite 8 |
| a. Profilphase | Seite 13 |
| b. Berufsfelder-Phase | Seite 18 |
| c. Projekt-Phase | Seite 23 |
| d. Abschlussphase | Seite 31 |
| 4. Wege ins Ausland | Seite 33 |
| 5. Beratungsgespräche: Ihre nächsten Schritte ... | Seite 39 |



1. ÜBERBLICK: Studienverlaufsberatung



Studienverlaufsberatung (SVB)

ist Bestandteil von Modul BA-Ethn-02
und
besteht aus:

1. den vorliegenden **Folien** „Orientierungsveranstaltung zum fortgeschrittenen Studienverlauf“
2. einem **individuellem Beratungsgespräch** zur Profilbildung mit einer/einem Professor*in
(**individuell zu vereinbaren bis Ende August!**)
3. einem **Gruppengespräch** zur Studienverlaufsplanung mit der Studienfachberatung
(voraussichtlich in Kalenderwoche 37 und/oder 38, Ankündigung folgt separat per Mail).

*Details zu 2. und 3. s. Abschnitt „Beratungsgespräche“
am Ende der Folien!*



2. RÜCKBLICK: Inhalte des 1. und 2. Semesters



Rückblick: 1. und 2. Semester

Einführungs-
phase

Basisphase

Überlegen Sie einmal...

Was hat Sie in den ersten beiden Semestern Ihres Studiums besonders interessiert?

- Mit welchen Themen, Phänomenen oder Fragestellungen würden Sie sich gerne noch mehr und vertiefend beschäftigen?
- Welche Regionen würden Sie gerne besser – ggf. durch einen Aufenthalt vor Ort – kennenlernen?
- Haben Sie bereits von Einsatzgebieten der Ethnologie erfahren, in denen Sie sich selbst erproben möchten?

Machen Sie sich Notizen!

Ihre individuellen Interessensgebiete der Ethnologie bilden die Grundlage für Ihre Planung der kommenden Semester...



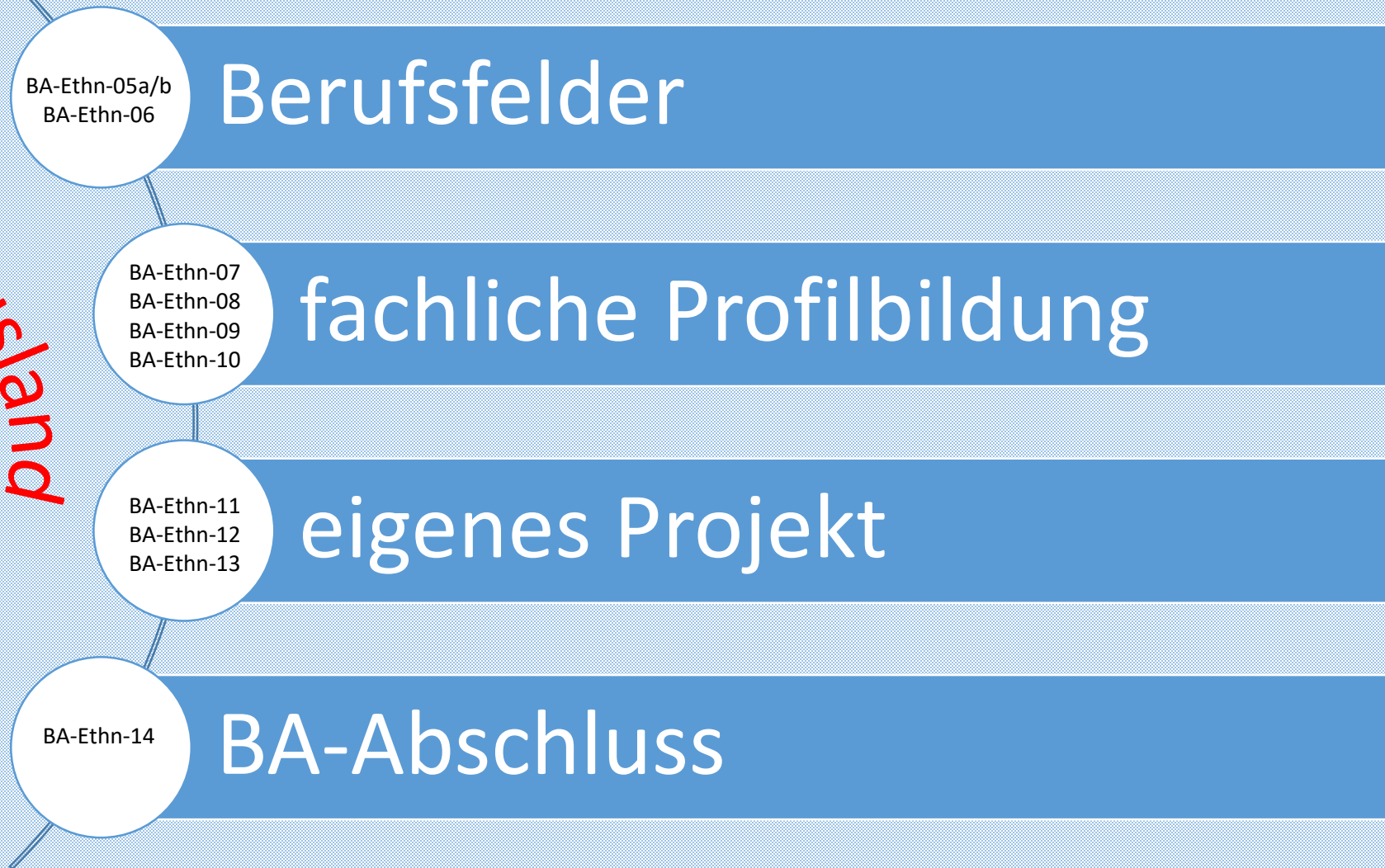
3. AUSBLICK:

Inhalte, Module und Veranstaltungen
ab dem 3. Semester

Module ab 3. Semester



im In- oder Ausland



Veranstaltungen ab 3. Semester



Berufsfelder-Phase

- Berufsorientierende Veranstaltungen oder (nach Wahl) Berufspraktikum
- Schlüsselkompetenzen

Berufsorientierung

Profilphase

- Profilbildende Vertiefungsveranstaltungen in der Ethnologie
- Disziplinübergreifendes Modul: Veranstaltungen in anderen Fächern
- Sprachkurse für eine 3. Fremdsprache

*Wissen vertiefen
& eigenes Profil bilden*

Projektphase

- Methoden der Ethnologie
- Vorbereitung eines eigenen Projekts
- Durchführung eines eigenen Projekts (Forschungsübung, -praktikum oder Auslandsstudium)

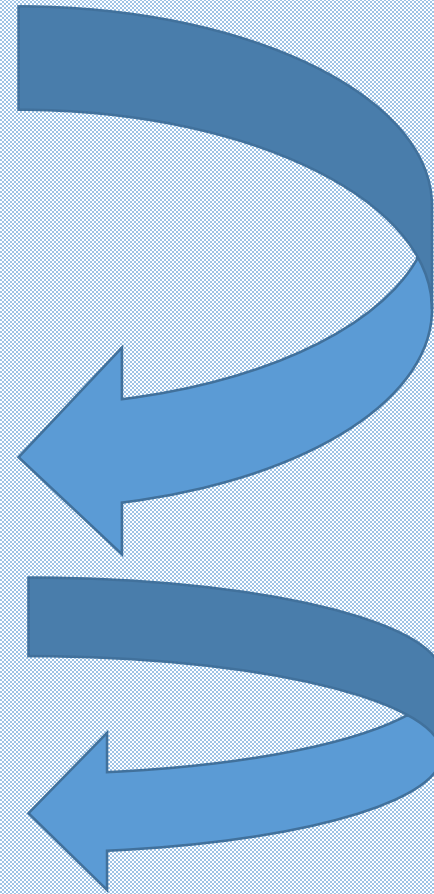
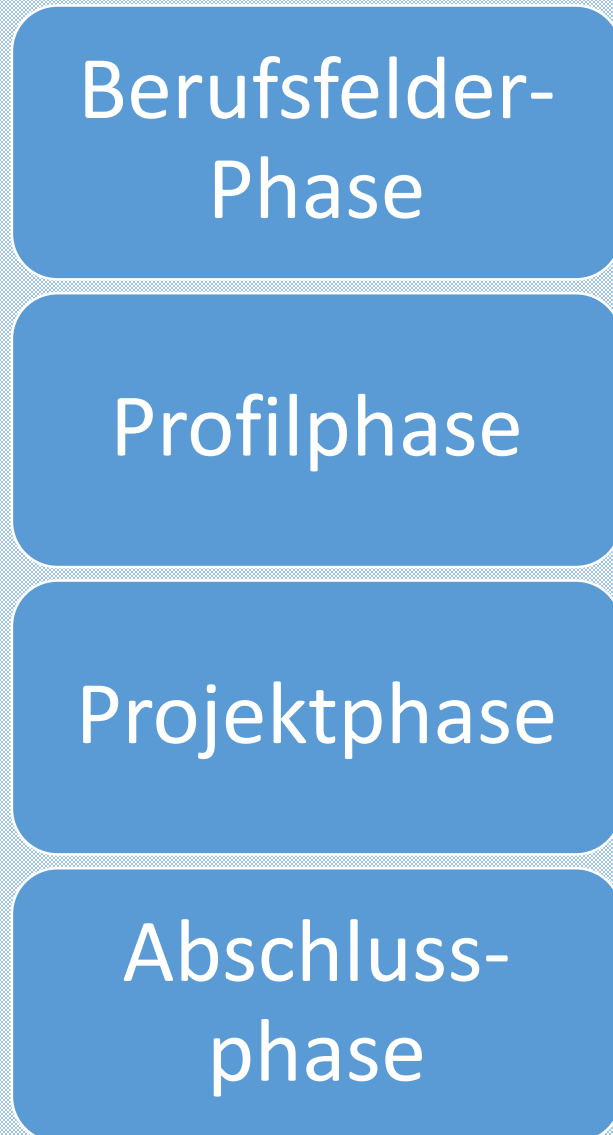
*eigenes Projekt!
selbst forschend tätig werden
(auch im Ausland)*

Abschlussphase

- BA-Arbeit
- BA-Kolloquium

Studium abschließen

Veranstaltungen ab 3. Semester



TIPPs zur Planung:

- Die Module der Berufsfelder- und der Profilphase **parallel belegen**. Einige Veranstaltungen werden **nur im WiSe**, andere **nur im SoSe** angeboten!
- **Jetzt bereits über eigenes Projekt nachdenken:** Nutzen Sie die Einblicke der Berufsfelder- und der Profilphase zur Ideenfindung für bzw. zur Vorbereitung auf Ihr eigenes Projekt in der Projektphase!
- Auf den Erkenntnissen Ihres Projekts kann am Ende Ihres Studiums die BA-Arbeit aufbauen.



Exemplarischer Studienverlauf

Wie alle wichtigen Dokumente finden Sie auch den exemplarischen Studienverlaufsplan (Modulstruktur-Verlauf) auf der [Webseite des Instituts für Ethnologie](#) unter Studium > Downloads.

Dieser Verlaufsplan ist ein *Beispiel*. Sie können Ihre Veranstaltungen auch in anderer Abfolge besuchen.

Beachten Sie bei Ihrer individuellen Studienverlaufsplanung jedoch immer die **Zugangsvoraussetzungen** zu einzelnen Modulen (s. [Modulhandbuch](#)).

BA Ethnologie Modulstruktur - ab 2. Studienjahr		Exemplarischer Studienverlauf					
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
BERUFSFELDBEZUGENE QUALIFIKATIONEN (PRAXISPHASE 1)							
BA-Ethn-05a	Berufsfelder der Ethnologie A (Wahlpflichtmodul A)			Beruf A	Beruf A		
V/RV	Berufsfelder und Angewandte Ethnologie			V	2		
Ko	Forschungskolloquium			Ko	1		
S/Ex	Berufsfelder der Ethnologie			S	4		
MP	Hausarbeit zu S/Ex			MP	3		
BA-Ethn-05b	Berufsfelder der Ethnologie B (Wahlpflichtmodul B)						
Ber.Praktikum	Ethnologisches Berufspraktikum						
MP	Praktikumsbericht						
BA-Ethn-06	Schlüsselkompetenzen					Schlüsselkomp	Schlüsselkomp
	Schlüsselkompetenzen						3
PROFILPHASE							
BA-Ethn-07	Profilbildung I			Profil 1			
S	Profilbildung 1.1			S	4		
S	Profilbildung 1.2			S	4		
MP	Hausarbeit (= Präsentation als benotete Prüfungsleistung)			MP	4		
BA-Ethn-08	Profilbildung II				Profil 2		
S	Profilbildung 2.1				S	4	
S	Profilbildung 2.2				S	4	
MP	Hausarbeit (= Präsentation als benotete Prüfungsleistung)				MP	4	
BA-Ethn-09	Disziplinübergreifendes Profil					Disziplinüberg. diverse	
Ber.wählbar	Veranstaltungen aus anderen Fächern					S/	15
BA-Ethn-10	Fremdsprachen				Sprache	Sprache	
SK	Sprachkurse (6 SWS oder 90 Zeitstunden)				K	K	4
PROJEKTPHASE (PRAXISPHASE 2)							
BA-Ethn-11	Projektmodul I: Methoden der Ethnologie			Projekt 1	Projekt 1		
S	Theorie der Feldforschung			S	6		
U	Forschungsmethoden			U	6		
MP	Hausarbeit in U zur Methodenreflexion			MP	3		
BA-Ethn-12	Projektmodul II: Projektvorbereitung			Projekt 2			
S	Projektvorbereitung			S	6		
MP	Projektexpose			MP	3		
BA-Ethn-13	Projektmodul III: Projekt Durchführung					Projekt 3	Projekt 3
Projekt	Projekt-Durchführung (Forschungsübung, -praktikum oder Auslandsstudium)					Pro	5
Projekt	Projekt-Auswertung					Pro	4
MP	Projektbericht					MP	3
ABSCHLUSSPHASE							
BA-Ethn-14	Abschlussmodul						BA
Koll	BA-Kolloquium						Koll
MP	BA-Arbeit						MP
	Präsentation im BA-Kolloquium						3
	Verfassen der BA-Arbeit						12
Summe CP		30	30	30	30	30	30
							180

Der tatsächliche Studienverlauf ab dem 3. Semester kann von dieser Darstellung abweichen.



3 a. Profilphase



Profilphase

kann parallel zur Berufsfelder-Phase belegt werden!

- baut auf Ihren **Grundkenntnissen** zu den Schwerpunkten der Basisphase auf
- dient Ihrer **Spezialisierung und Profilbildung** durch:
 - *Vertiefung* zu Forschungsschwerpunkten oder –regionen in der Ethnologie,
 - *Erweiterung* durch fremdsprachliche Kenntnisse sowie
 - *Ergänzung* durch die Perspektive anderer Fächer auf Ihre Schwerpunktthemen
- schafft **inhaltliche Grundlagen**, die zum **eigenen Projekt** in der Praxisphase 2 hinführen
- Ihr angestrebtes Profil kann sich auszeichnen durch eine **Spezialisierung** auf bestimmte
 - *Regionen* und/oder
 - *Themen/Schwerpunkte* und/oder
 - *Anwendungsfelder* der Ethnologie (Museumsethnologie, Entwicklungsethnologie, Interkulturelle Bildung etc.)



Modul Profilbildung I (BA-Ethn-07):

- *Themen oder Regionen aus der Basisphase anhand ausgewählter Beispiele vertiefen*
- *Empfehlung: Wählen Sie Seminare zu einem Schwerpunkt oder einer Region, dessen/deren Grundlagen Sie im Basismodul bereits erarbeitet haben.*

- 2 Seminare zu einer Region oder zu einem Anwendungsfeld oder zu einem Schwerpunkt der Ethnologie:

Schwerpunkt 1: „Gesellschaftliche Ordnungen & soziale Praktiken“ (SP1)

Schwerpunkt 2: „Materialität & Repräsentation“ (SP2)

Schwerpunkt 3: „Mobilität & plurale Gesellschaften“ (SP3)

Schwerpunkt 4: „Religion & Ritual“ (SP4)

- Beispiele für Seminare s. [Vorlesungsverzeichnis](#)
(Die Angaben zum WiSe sind noch nicht vollständig!)
- Leistungen:
 - in beiden Seminaren: benotete Studienleistungen
 - in einem der beiden Seminare (nach Wahl): Modulprüfung (Hausarbeit) im Anschluss an die Präsentation des Themas im Seminar



Modul **Profilbildung II** (BA-Ethn-08):

➤ Äquivalent zu Modul *Profilbildung I* (BA-Ethn-07)

- Es können zwei Seminare zum gleichen Schwerpunkt/zur gleichen Region aus dem Modul *Profilbildung I* gewählt werden ODER zwei Seminare zu einem zweiten Schwerpunkt/zu einer zweiten Region.
- Leistungen:
 - in beiden Seminaren: benotete Studienleistungen
 - in einem der beiden Seminare (nach Wahl): Modulprüfung (Hausarbeit) im Anschluss an die Präsentation des Themas im Seminar



Disziplinübergreifendes Modul (BA-Ethn-09):

- *Themen aus der Perspektive anderer Fächer kennenlernen*
 - *große Flexibilität, ideal für ein Auslandssemester!*
 - *Veranstaltungsthemen mit Blick auf Profilbildung und eigenes Projekt wählen!*
 - *eigenständig organisieren!*
- Besuch von Veranstaltungen anderer Fächer – freie Wahl aus dem Vorlesungsverzeichnis der GU
 - Umfang:
 - insgesamt 15 CP aus mehreren Lehrveranstaltungen anderer Fächer
 - Umfang der CPs einer einzelnen Veranstaltung orientiert sich an den Vorgaben der jeweiligen Fächer
 - Empfehlung: Kontaktaufnahme mit Dozent*in vor Besuch der Veranstaltung: Teilnahmebedingungen? Teilnahmebeschränkungen?
 - Weitere Informationen und Vorlage für den Teilnahmechein s. [Downloads](#) > Modulscheine; Anrechnung erfolgt über die Modulbeauftragte der Ethnologie (Ronja Metzger-Ajah)
 - Keine Anrechnung von Leistungen aus einem Doppelstudium möglich



3 b. Berufsfelder-Phase



Berufsfelder- Phase

*mit Blick auf Profilbildung
und eigenes Projekt wählen!*

- **Einblicke** in verschiedene Tätigkeitsfelder der Ethnologie sowie deren Aufgaben und Anforderungen
- **Netzwerke** für den Berufseinstieg, Kontakt zu Ethnolog*innen in- und außerhalb der Universität
- (nach Wahl) **praktische Erfahrung** in einem ethnologischen Berufsfeld
- **Schlüsselqualifikationen** für die Berufspraxis

Modul Berufsfelder der Ethnologie **A** (BA-Ethn-05A):

Modul 05A oder Modul 05B?
Ihre Wahl!



INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE
GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT

- *Einblicke in verschiedene Tätigkeitsfelder von Ethnolog*innen*
- *mit Ethnolog*innen aus der Praxis ins Gespräch kommen*

Modul besteht aus:

- 1. Teilnahme an der Ringvorlesung** „Berufsfelder und Angewandte Ethnologie“ – nur im WiSe!
- 2. Seminar zu spezifischem Berufsfeld** nach Wahl mit Prüfung (Hausarbeit) – nur im SoSe!
- 3. Teilnahme an einem der Forschungskolloquien** am Institut für Ethnologie: Einblick in wissenschaftliche Berufspraxis

Modul Berufsfelder der Ethnologie **B** (BA-Ethn-05B):

Modul 05A oder Modul 05B?
Ihre Wahl!



INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE
GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT

- *praktische Arbeitserfahrung in einem ethnologischen Tätigkeitsfeld*
- *Weitere „Hinweise“ zur Vorbereitung im Modulhandbuch beachten – Planung benötigt etwas Vorlauf!*

Modul besteht aus:

- **Vorbereitung:** Praktikum und Praktikumsbegleiter*in suchen, Zustimmung der Modulbeauftragten vorab einholen!
- **ethnologisches Berufspraktikum** mit einem Umfang von mind. 200 Stunden
- **Modulprüfung** = Praktikumsbericht



Modul Schlüsselkompetenzen (BA-Ethn-06):

- *überfachliche, berufsqualifizierende Kompetenzen erwerben*
- *eigenständig organisieren*
- *Besuch einzelner Workshops bietet flexible Zeiteinteilung*
- *mit Blick auf Profilbildung und eigenes Projekt wählen!*

- z. B. freie Wahl an Workshops aus den Angeboten
 - des [Career Service](#) (z. B. Bewerbungstrainings, Basis BWL, Konfliktmanagement,...),
 - des [Schreibzentrums](#) (z. B. Journalistisches Schreiben, Academic English Writing, ...) oder
 - des [Akademischen Schlüsselkompetenzzentrums](#), (z. B. Projektmanagement, Visualisierungstechniken, ...).
 - Umfang: Teilnahmenachweise über insgesamt 90 Stunden
- z. B. Anrechnung hochschulpolitischer Aktivitäten: Mitwirkung in Fachschaft oder als gewählte/r Vertreter*in in Uni-Gremien; CP [je nach Arbeitsaufwand des Gremiums](#)
- weitere Informationen s. Webseite des Instituts > Studium > [Downloads](#) > Ethnologie BA HF > „[Schlüsselkompetenzen](#)“





3 c. Projektphase



Projekt- Phase

*Machen Sie sich jetzt Gedanken über ein mögliches Projekt!
Nutzen Sie zur Ideenfindung die folgenden Beratungsgespräche!*

- Vorbereitung, Konzeption und Durchführung eines eigenen Projekts, das thematisch an die Profil- und/oder Berufsphase anschließen soll, dazu umfasst die Projekt-Phase:
 - Geschichte, Theorie und Praxis ethnologischer Forschungsmethoden,
 - Ausarbeitung der eigenen Projektidee – unter Anleitung, jedoch weitestgehend eigenständig,
 - selbständige Durchführung des eigenen Projekts im In- oder Ausland.
- Projekte können sein:
 - **ethnographische Forschungsübung** (kleinere empirische Feldforschung),
 - **Auslandsstudium** (ggf. mit Forschungsfrage) oder
 - berufsorientierendes, ethnologisches **Forschungspraktikum** (Berufspraktikum mit Forschungsfrage).
- Forschungsübungen und -praktika können **im In- oder Ausland** durchgeführt werden.
- Wichtige Ergänzung zu den Informationen im Modulhandbuch: [Projektrichtlinien](#) !



Projektmodul I: Methoden der Ethnologie (BA-Ethn-11) :

➤ *Methoden-Kompetenz in Theorie und Praxis*

- Modul besteht aus:
 - S Theorie der Feldforschung
 - S/Ü Forschungsmethoden mit Modulprüfung (Hausarbeit zur Methodenreflexion)



Projektmodul II: Projekt-Vorbereitung (BA-Ethn-12):

- *Zu Beginn des Seminars muss bereits eine **konkrete Projektidee** (s. folgende Folie) vorliegen!*
 - *Empfehlung: Wenn Sie das Projekt im Ausland durchführen möchten, sollten Sie das Projektmodul II **möglichst frühzeitig** (bspw. im 3. Semester) absolvieren, um sich mit dem Projektexposé auf Stipendien bewerben zu können. Wir unterstützen Sie bei der Stipendienbewerbung!*
- konkrete Vorbereitung und Konzeption des Projekts, Inhalte je nach Projektform
 - Modul besteht aus:
 - 5 Projekt-Vorbereitung mit Modulprüfung (Projekt-Exposé)
 - Weitere Informationen: Modulhandbuch und S. 2 der [Projektrichtlinien](#)



Empfehlungen zur Vorbereitung einer Projektidee für das Projektmodul:

Zu Beginn von Projektmodul II (Projektvorbereitung) sollten Sie bereits Informationen über den Zugang zu einem gewünschten Praktikumsplatz, zu einer ausländischen Universität (bspw. Erasmus) oder dem Zugang zu einem möglichen Forschungsfeld (bspw. in Gesprächen mit ExpertInnen am Institut) gesammelt haben.

- Nutzen Sie jetzt die **Beratungsgespräche mit den Professor*innen**, um über erste Projektideen zu brainstormen und recherchieren Sie über den Sommer weiter.
- Wählen Sie ab nächstem Semester **Veranstaltungen** in der Profilphase und der Berufsfelder-Phase **passend zu Ihren Projektideen** aus: bspw. Sprachkurse in Vorbereitung auf einen späteren Auslandsaufenthalt oder Veranstaltungen in den Profilmodulen, die Ihnen Kenntnis über regionale oder thematische Grundlagen für eine folgende Forschungsübung vermitteln.
- Nutzen Sie **Sprechstunden** der jeweiligen thematischen oder regionalen [Expert*innen](#) des Instituts und diskutieren Sie dort Ihre Ideen.
Empfehlung: Orientieren Sie sich mit Ihren Projektideen an den am Institut vorhandenen [Expertisen](#) und an Themen und Regionen, die Sie in den Veranstaltungen kennenlernen.



Projektmodul III: Projekt-Durchführung (BA-Ethn-13):

- *Durchführung*
 - *Ihrer ethnographischen Forschungsübung,*
 - *Ihres Auslandsstudiums oder*
 - *Ihres berufsorientierenden, ethnologischen Forschungspraktikums.*

 - *Empfehlung: Nutzen Sie Ihr Projekt für einen Auslandsaufenthalt!*

 - *Beachten Sie die **Zugangsvoraussetzungen** (s. Modulhandbuch):*
Ein Großteil der vorangegangenen Module muss bei Beginn der Projekt-Durchführung abgeschlossen sein! Die Zustimmung des Projektbetreuers/der Projektbetreuerin muss vorliegen!
- zeitlicher Umfang der Projekt-Durchführung:
 - ca. 8 Wochen (kann im Einzelfall variieren)
 - anschließend erste Auswertung des erhobenen Datenmaterials

 - Bei der Durchführung stehen Sie in Kontakt mit Ihrem/Ihrer Projektbetreuer*in. Auswertung und Reflexion werden von dem/der Projektbetreuer*in anschließend individuell (Sprechstunden, Peer Group-Treffen) begleitet.

 - Modul besteht aus:
 - Projekt-Durchführung
 - Projekt-Auswertung
 - Modulprüfung: Projektbericht zur Reflexion des Projekts (s. S. 3 der [Projektrichtlinien](#))

 - Die weitere Analyse und Interpretation der Ergebnisse kann Bestandteil der BA-Arbeit darstellen.

Beispiele: Studentische Projekte aus den letzten Semestern



Ausland:

- Die Rolle von lokalem Wissen für nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit in Marokko (in Verbindung mit Praktikum bei einer NGO)
- Straßenkinder in Brasilien (im Rahmen eines freiwilligen Sozialen Jahres über den BDKJ des Bistums Mainz)
- Wasser als Ressource und Konfliktpotential in einem Slum von Manila
- Das ‚female condom‘ in der Aufklärungsarbeit von NGOs in Ostafrika
- Der Viehmarkt am Issyk Köl in Kirgizstan
- Die Schule als holistische Institution im ländlichen Kirgizstan
- Die rituelle Bedeutung der Töpfer in der Tempelstadt Puri, Odisha, Indien
- Die Erinnerungen von Kriegswitwen in Sri Lanka
- Entrepreneurs in der kambodschanischen Tourismusbranche
- Praktikum im Ethnographischen Museum in Budapest (in Verbindung mit Museumspraktikum)

Inland:

- Die Institution Frauenhaus: Aufbau, Organisation und unterstützende Maßnahmen mit Fokus auf Frauen mit Migrationshintergrund (in Verbindung mit Praktikum)
- Vorstellungen von und Umgang mit Lebensende und Tod in einem interkulturellen Hospiz
- Rituale und Männlichkeit in einem Biker-Club
- Kulturelle Missverständnisse am Beispiel einer Notunterkunft für Geflüchtete – die Wichtigkeit interkultureller Kompetenz (in Verbindung mit Praktikum)
- Radikalisierung im Digitalen Zeitalter: Eine Forschung an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster (in Verbindung mit Praktikum)
- Forschungspraktika können ebenfalls an Einrichtungen wie bspw. dem [Frobenius-Institut für kulturanthropologische Forschung](#), am [Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam](#) oder am [Weltkulturen Museum](#) durchgeführt werden.



Hinweis zum Praktikum:

Sie haben im Rahmen Ihres Studiums – bei entsprechendem Interesse – die Möglichkeit, in zwei Praxisphasen berufspraktische Erfahrungen zu sammeln:

1. im Modul BA-Ethn-05b als berufsorientierendes Praktikum (statt berufsorientierender Präsenzveranstaltungen in BA-Ethn-05a) sowie
2. im Modul BA-Ethn-13 (Projektmodul III) als Forschungspraktikum (statt einer Forschungsübung oder eines Auslandsstudiums).

Zu beachten ist: Die Anrechnung des gleichen Praktikums für das Modul „Ethnologisches Berufspraktikum“ und „Projektmodul“ ist ausgeschlossen.



3 d. Abschlussphase



BA-Modul (BA-Ethn-14):

- *Erstellung einer eigenen größeren wissenschaftlichen Hausarbeit und deren Präsentation und Diskussion*
- *Beachten Sie die Zugangsvoraussetzungen (s. Modulhandbuch)!*

*Das BA-Kolloquium ist öffentlich und gewährt Ihnen als Gast frühzeitig Einblick in die BA-Arbeiten höherer Semester!
→ Ankündigung der Termine im QIS*

- Modul besteht aus:
 1. Erstellung der BA-Arbeit
 2. Präsentation der BA-Arbeit im BA-Kolloquium (während der Schreibphase der BA-Arbeit)
- Inhalt der BA-Arbeit: kann auf Ergebnissen des eigenen Projekts aufbauen, diese weiter analysieren und in einen weiterführenden theoretischen Rahmen einbetten
- Bearbeitungszeit BA-Arbeit: 9 Wochen; Umfang: 30 Seiten
- Betreuer*in: freie Wahl aus dem Kreis der regelmäßig prüfungsberechtigten Lehrenden
- Weitere Infos:
 - Vorgaben s. [Prüfungsordnung § 38](#)
 - Ablauf des BA-Kolloquiums s. QIS
 - Hinweise zum Übergang zur BA-Arbeit (Betreuersuche, Themenfindung...) werden auf der Instituts-Webseite ergänzt



4. Wege ins Ausland

Projekte im Ausland:
Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes schließen eine
Durchführung im jeweiligen Land grundsätzlich aus.



Auslandsaufenthalte im Rahmen des Studiums

Empfehlung:

Nutzen Sie Ihre Studienzeit für Auslandsaufenthalte: Auslandsstudium, -praktikum und/oder -forschung!

Möglichkeiten:

1. Auslandsstudium mit Anrechnung einzelner Lehrveranstaltungen in den äquivalenten Modulen (bspw. BA-Ethn-7,-8,-9,-10);
2. Auslandsaufenthalt zur Durchführung eines ethnologischen Berufspraktikums in BA-Ethn-05b (Wahlpflichtmodul zur Durchführung eines ethnologischen Berufspraktikums);
3. Durchführung eines Projekts in BA-Ethn-13 (Projektmodul III) im Ausland: Auslandsstudium, Forschungspraktikum, Forschungsübung.

Die Verbindung mehrerer dieser aufgeführten Optionen während eines Auslandsaufenthaltes ist möglich und gewinnbringend.

Beispiel: Absolvieren Sie zunächst ein Auslandssemester (1.) mit Anrechnung einzelner Lehrveranstaltungen (bspw. in der Profilphase) und führen Sie im Anschluss im gleichen Land/am gleichen Ort eine separate Forschungsübung als Projekt (BA-Ethn-13, Projektmodul III) durch.



Auslandsstudium:

Die verschiedenen [ERASMUS-Kooperationen des Instituts für Ethnologie](#) bieten die Möglichkeit, einen finanziell geförderten, ein- bis zweisemestrigen Auslandsstudienaufenthalt zu absolvieren.

TeilnehmerInnen an [Direktaustauschprogrammen](#) der Goethe-Universität werden in der Regel die im Ausland oft sehr hohen Studiengebühren erlassen und Sie erhalten vorrangige Platzierung im Studierendenwohnheim vor Ort.

Das Institut für Ethnologie unterhält darüber hinaus eine Reihe weiterer [Kooperationen mit Hochschulen](#) im europäischen und außereuropäischen Ausland. Im Rahmen dieser Kooperationen können Sie für die Organisation Ihres Auslandssemesters von ähnlichen Vorteilen (ggf. Erlass von Studiengebühren etc.) sowie meist von den persönlichen Kontakten des Instituts profitieren.

*Bewerbungsfristen für Stipendien und Programme beachten
→ frühzeitige Planung!*



ERASMUS-Partnerschaften des Instituts für Ethnologie:

University of Salamanca, Salamanca, Spain | Faculty of Humanities, Charles University Prague, Prague | Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien, Österreich | Ethnologisches Seminar, Universität Zürich, Schweiz | Institute of Ethnology and Cultural Anthropology, Jagiellonian University Krakow, Poland | University of the Aegean, Greece | Faculty of Theology and Religious Studies, University of Groningen, Netherlands | Department of Sociology and Social Research, University of Trento, Italy | Faculty of Communications, Riga Stradins University, Latvia

Hochschulkooperationen des Instituts für Ethnologie:

Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales (EHESS), Paris, France | Ivane Javakhishvili Tbilisi State University, Tbilisi, Georgia | Department of Cultural Studies, Faculty of History, Yerevan State University, Yerevan, Armenia | International University of Central Asia, Tokmok, Kyrgyzstan | Department of Anthropology, American University of Central Asia, Bishkek, Kyrgyzstan | German-Kazakh University, Almaty, Kazakhstan | The Faculty of Letters and Humanities, Ferdowsi University of Mashhad, Mashhad, Iran | University of Isfahan, Isfahan, Iran | Department of German, University of Mumbai, Mumbai, India | Department of Anthropology, Sambalpur University, Sambalpur, India | Department of Anthropology, Utkal University, Bhubaneswar, India | Department of Anthropology, University of Regina, Regina, Canada



Auslandspraktika und –forschungen:

Das [PROMOS-Programm](#) des DAAD bietet Stipendien für Studien- und Forschungsaufenthalte, Praktika sowie Sprachkurse im Ausland. Informationen zu verschiedenen Förderprogrammen für Auslandspraktika finden Sie auf den Seiten des [International Office](#).

Beratungsangebote am Institut für die Planung Ihres Auslandsaufenthalts:

Beratung zum **Auslandsstudium** (Erasmus und außereuropäische Partneruniversitäten): [Dr. Judit Tavakoli](#)

Beratung für **BA-Praxismodul und PROMOS-Stipendium**: [Dr. Andrea Luithle-Hardenberg](#)

Beratung zu weiteren Fragen, bspw. Studienverlaufsplanung: **Studienfachberatung** ([Dr. Gabriel Klaeger](#), [Dr. Markus Lindner](#), [Ronja Metzger-Ajah](#))

Beratungsangebote wahrnehmen!

Weiterführende Informationen bieten Ihnen

1. unsere Instituts-Webseite zum Thema [„Wege ins Ausland“](#) oder
2. das [International Office](#) der Goethe-Universität.



TIPPS:

- Pläne für Auslandsaufenthalte sollten Sie **frühzeitig** angehen:
 - Bedenken Sie frühe Fristen für die Bewerbung in Stipendienprogrammen (z.B. PROMOS, ERASMUS). Kümmern Sie sich rechtzeitig um eine Beratung am Institut, da diese Ihre Bewerbung erheblich stärken kann.
 - Kombinationsmöglichkeiten zwischen Auslandsstudium, -forschung und/oder -praktikum sollten ebenfalls frühzeitig vorbesprochen werden und 6 Monate vor Antritt des Auslandsaufenthalts feststehen. (Ausgeschlossen ist, dass Sie dieselbe Leistung aus dem Ausland für zwei Module anrechnen. Beispiel: Wird ein Auslandsstudium vollständig für das Projektmodul III (BA-Ethn-13) angerechnet, können keine weiteren einzelnen Lehrveranstaltungen aus diesem Auslandssemester für andere Module (bspw. der Profilphase) angerechnet werden.)
- Die konkrete Konzipierung des Auslandsaufenthalts im Rahmen des Projektmoduls erfolgt in Absprache mit dem/der Projektbetreuer*in in Projektmodul II. Sammeln Sie jedoch bereits vor Beginn des Projektmoduls II notwendige Informationen und suchen Beratungsangebote auf.
- Möchten Sie sich einzelne Leistungen aus dem Auslandsstudium (bspw. für Veranstaltungen der Profilphase) anerkennen lassen, lassen Sie sich auch hier VOR Ihrem Auslandsaufenthalt zu den Möglichkeiten der Anrechnung konkret beraten.
- Suchen Sie für individuell organisierte Auslandsaufenthalte als auch für Forschungen und Praktika im Rahmen des Studiums das Gespräch mit den jeweiligen [Regionalexpert*innen](#) am Institut, die Verbindungen zu zahlreichen internationalen Hochschulen und weiteren Einrichtungen pflegen.



*5. Beratungsgespräche:
Die nächsten Schritte...*



Die nächsten Schritte...

- Termin vereinbaren für ein **individuelles Beratungsgespräch** zur inhaltlichen Profilbildung mit einer/einem der Professor*innen des Instituts für Ethnologie.
 - Die Gespräche sollen bis Ende August durchgeführt sein. Für die Gespräche sind 30 Minuten vorgesehen.
 - Den Termin vereinbaren Sie individuell. Bitte geben Sie bei der Kontaktaufnahme per E-Mail an, dass es sich um ein „Beratungsgespräch zur Profilbildung im fortgeschrittenen Studienverlauf“ handelt. Wenden Sie sich frühzeitig an den oder die Professor*in Ihrer Wahl zur Terminvereinbarung, um Engpässe aufgrund von Abwesenheiten zu vermeiden.

- **Gruppengespräch** zur Studienverlaufsplanung mit der Studienfachberatung.

Die Gruppengespräche finden voraussichtlich in der Kalenderwoche 37 und/oder 38 (zwischen dem 13. und dem 24.09.2021) statt. Eine Einladung mit den genauen Terminen erhalten Sie separat per E-Mail.



Vorbereitung auf die individuellen Beratungsgespräche zur Profilbildung mit den Professor*innen:

Erinnern Sie sich an die eingehenden Fragen zum Rückblick auf Ihre ersten beiden Semester? Was hat Sie besonders interessiert, gefesselt, fasziniert? Mit welchen dieser Phänomene, Themen, Regionen, Fragestellungen oder Anwendungsgebieten möchten Sie sich zukünftig gerne intensiver beschäftigen?

Ihre Antworten auf diese Fragen bilden bereits den Ausgangspunkt für die kommenden Beratungsgespräche.

Woran möchten Sie anknüpfen?

Ihr angestrebtes Profil kann sich bspw. auszeichnen durch Spezialisierung auf bestimmte Regionen, Themen/Schwerpunkte oder Anwendungsgebiete der Ethnologie.

Haben Sie Interesse, ein Berufspraktikum durchzuführen? Welcher Bereich interessiert Sie? Welche Schlüsselkompetenzen wären dafür hilfreich?

Haben Sie vielleicht bereits erste Ideen für Ihr eigenes Projekt (ethnographische Forschungsübung, Auslandsstudium oder ethnologisches Forschungspraktikum) im In- oder Ausland? Welche Sprachkenntnisse wären hierzu hilfreich? Planen Sie Auslandsaufenthalte im Rahmen des Studiums, wohin?

Expertise der Professor*innen



INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE
GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT



Prof. Dr. Mamadou Diawara

subsaharisches Afrika, insbesondere Mali | lokales Wissen, Entwicklungsethnologie, oral history / mündliche Traditionen im Medienzeitalter, Globalisierung, Geschichte Afrikas



Prof. Dr. Roland Hardenberg

Indien (Odisha), Zentralasien (Kazakhstan, Kyrgyzstan, Tadjikistan), Iran (Khorasan) und Europa (Spanien) | Islam und Hindu-Religionen, Religion und Materialität, Verwandtschaft und „relatedness“, Ressourcen und kulturelle Praktiken, Geschichte der Ethnologie, Rede und Autorität



Prof. Dr. Mirco Göpfert

Westafrika (insbes. Ghana und Niger) und Iran | Anthropologie des Politischen: Verbrechen und Strafen; Staat und Bürokratie; Macht, Widerstand und Ästhetik; Gestalten des Nichtpolitischen; Polizeiarbeit; Kultur des Karrierens



Prof. Dr. Susanne Schröter

Südostasien, Nordafrika, Deutschland | Religionsethnologie, Konstruktionen von Geschlecht, Sexualität und Moral sowie islamische Frauenbewegungen und Feminismus, Politischer Islam und islamischer Extremismus, Normative Ordnungen in der islamischen Welt, Staats- und Nationenbildung, Antistaatlichkeit und Rebellion, Säkularismus und Postsäkularismus, Flüchtlinge und Integration



Prof. Dr. Hans Peter Hahn

Westafrika (Burkina Faso, Ghana, Togo) | [Materielle Kultur](#), ethnologische Museen, Konsum, Migration und Mobilität, sowie Globalisierung.



Prof. Dr. Catherine Whittaker

Lateinamerika (insbes. Zentral-Mexiko), U.S.-mexikanische Grenzregion (insbes. Kalifornien); Ethnologie der Gewalt und feministische Ethnologie: Vigilanz, Kolonialität der Macht, Rassismus, Gender, Migration, Intersektionalität, Affekte, Religion, Ritual, Kosmologien



Weitere Fragen...

Bei Fragen zu diesen Folien oder zum Studienverlauf wenden Sie sich an die **Studienfachberatung**:

[Dr. Markus Lindner](#)

[Ronja Metzger-Ajah](#)